



Ein  
**FESTIVAL**  
für Traar, Verberg, Kliedbruch  
und Bockum

### Literatur live aus dem Norden

*Fünf neugebildete Stadtbezirke in Krefeld, und die sind nach den Himmelsrichtungen benannt! Da können wir ja gar nicht anders, als ein neues kleines Festival zu erfinden! Ab sofort jährlich wandert es einmal um den Kompass herum – und im Zusammenspiel mit den „Heimatreisen“ des Stadtmarketings starten wir 2026 im Nordbezirk: ein Festival für und in Traar, Verberg, Kliedbruch und Bockum.*

*In zwei Lesungen mit vier Gästen präsentieren wir ganz aktuelle Literatur aus Norddeutschland und Skandinavien. Und was Sie am Krefelder Nordbezirk reizt, können Sie in einem eigenen Text bei unserem Schreibworkshop schildern.*

*Gute Unterhaltung und spannende neue Einsichten im Literaturbezirk Nord wünscht Ihnen das Team des Niederrheinischen Literaturhauses Krefeld*

**Thomas Hoeps und Marlene Jäger**



Niederrheinisches  
Literaturhaus  
der Stadt Krefeld

### Impressum

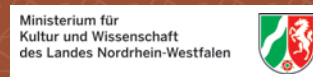
Stadt Krefeld – Der Oberbürgermeister  
Niederrheinisches Literaturhaus  
Gutenbergstraße 21 · 47803 Krefeld  
Telefon: 02151 154 16 14  
E-Mail: literaturhaus@krefeld.de  
Internet: www.nlh-krefeld.de

Fotonachweise:  
Reinhold Janowitz (Titel), Adelina Nagel (Allenstein),  
privat (Pluschkat), Wienke Treblin (Treblin), privat (Hesse),  
privat (Martin), Julian Elbers (Dimova)

### Kooperationspartner



Gefördert durch



Eine Einrichtung des



# LiteraturBEZIRK NORD

Ein  
**FESTIVAL**  
für Traar, Verberg, Kliedbruch  
und Bockum

Design: Reinhold Janowitz Creative Direction, Krefeld



Niederrheinisches  
Literaturhaus  
der Stadt Krefeld



**Mittwoch, 17. Juni, 20:00 Uhr**  
Ristorante Don Marcello,  
Flugplatz Egelsberg, Lilienthalweg 12

## Romane aus dem hohen Norden

**Ein Abend der skandinavischen Literatur  
mit Ursel Allenstein und Stefan Pluschkat**



Wie lebt es sich im hohen Norden?  
Fernwehfreundlich mit Blick auf den Flugplatz am Egelsberg geben Ihnen an diesem Abend fünf herausragende Romane aus Dänemark, Norwegen und Schweden eine literarische Antwort.

Zu Lesung und Gespräch mit Moderatorin Maren Jungclaus haben wir zwei absolute Expert:innen eingeladen, nämlich die Übersetzerinnen dieser und vieler anderer bedeutender Bücher aus Skandinavien: Ursel Allenstein (Hamburg) und Stefan Pluschkat (Essen).

Im abwechslungsreichen Programm sind Ausschnitte aus diesen Romanen zu hören: *Kindheit* von Tove Ditlevsen, *Das Teufelsbuch* von Asta Olivia Nordenhof, *Acht Jahreszeiten* von Kathrine Nedrejord, *Melken* von Sanna Samuelsson und *Unter dem Pflaster liegt der Strand* von Johan Harstad. (Mehr Infos auf unserer Website.)

Und wer sich vorher kulinarisch stärken möchte, schlägt dank Don Marcello ganz einfach die Brücke von Nord- nach Südeuropa (Bestellungen à la carte bis 19:00 Uhr, bis 19:45 Uhr: Antipasti-Teller Don Marcello).

**Eintritt: 10 € /ermäßigt\* 5 € (ohne Essen und Getränke)**  
**Achtung: Begrenzte Platzzahl!**  
**Reservierung dringend empfohlen: nlh-krefeld.de**

**Freitag, 19. Juni**  
LVR-Gerd-Jansen-Schule, Luiters Weg

## Interner Schreibworkshop für Schüler:innen

mit Wienke Treblin



**Freitag, 19. Juni, 18:00–21:00 Uhr**  
Altes Pförtnerhaus,  
Hubert-Houben-Kampfbahn, Appellweg 3



## Heimatreisen

**Ein Schreibworkshop  
für alle von 15 bis 99 Jahren  
mit Angelika Hesse**

Für alle Menschen im Nordbezirk, die Lust haben, in entspannter Atmosphäre gemeinsam mit anderen zu schreiben, bietet die im Klieberbruch lebende, erfolgreiche Autorin Angelika Hesse eine altersunabhängige Schreibwerkstatt an.

Ausgehend von einem Foto, einem Bild, einem alten Erbstück oder einem Überbleibsel aus der Kindheit erkunden die Teilnehmenden, was der Begriff „Heimat“ für sie bedeutet.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.  
Schreibmaterialien (analog oder digital) sollten mitgebracht werden.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**  
**Reservierung erforderlich: nlh-krefeld.de**

**Sonntag, 21. Juni, 15:00 Uhr**  
Zeughaus der Prinzengarde,  
Glindholzstraße 196

## Gedichte aus dem Norden

**Anne Martin und Donka Dimova**



Wie ist es, in Norddeutschland Gedichte zu schreiben? Sollte es da hauptsächlich um Wind und Wetter, Wasser und Deiche gehen?

Weit gefehlt, auch wenn zumindest in manchen Gedichten der in Erfurt geborenen, aber längst in Greifswald lebenden Literatin, Künstlerin und Singer-Songwriterin Anne Martin das lyrische Ich zuweilen durch die Dünen wandert. In ihrem Buch *sollbruchstellen* beschäftigt sie sich mit der Welt als zerbrechlichem und gleichzeitig überkomplexem Ort, in dem wir nach Sinn suchen, aber häufig nur Konsum finden. Kein Wunder, dass ihre Texte und Songs da zwischen lächelnder Ironie, nüchternem Achselzucken und heftiger Wut changieren.

Auch Donka Dimova hat es in den Norden gezogen. Geboren in Burgas, Bulgarien, lebt sie seit dem Studium in Bremen. Sie ist Lyrikerin und Sprachkünstlerin auf Deutsch und Bulgarisch. Die Prosagedichte in ihrem ersten auf Deutsch verfassten Lyrikband (KLAK Verlag) erzählen von den Bewohnern im *Mehrfamilienhaus ohne Aussicht* (so der Buchtitel), über ihre Erwartungen und das Scheitern, familiäre Dramen und die Suche nach Zukunft, über den Stolz und fehlende Worte. Befragt und zum Sprechen gebracht werden sie von Nadezda, deren Name Hoffnung bedeutet.

Über das Schreiben und ihre Texte erzählen die beiden Lyrikerinnen im Gespräch mit Moderatorin Marlene Jäger mehr.

**Eintritt: 10 € /ermäßigt\* 5 €**  
**Reservierung möglich: nlh-krefeld.de**

\* Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende, Bezieher:innen von Sozialleistungen

